



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Die Flüchtlingskrise beherrscht die Tagespolitik. Die CDU legt den Fokus hierbei insbesondere auf drei Punkte: Wir müssen die Fluchtursachen bekämpfen, wir müssen gemeinsam mit unseren Partnern die europäischen Außengrenzen besser schützen und wir müssen unser Asylrecht neu strukturieren, es klarer und besser anwendbar machen. Darüber sowie die Stimmungslage im Land habe ich auch im Interview mit WDR 5 gesprochen: <http://tinyurl.com/podxw92>

Ihr und Euer

Peter Tauber



„Größte Verschärfungen im Asylrecht seit 20 Jahren auf den Weg gebracht“



Peter Tauber findet im Interview mit der „Saarbrücker Zeitung“ klare Worte. (Foto: Koch)

Im Interview mit der „Saarbrücker Zeitung“ bezog CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber Stellung zur aktuellen Flüchtlingskrise und den

Neuerungen in der Asylgesetzgebung. Auch die Dissonanzen zwischen CDU und CSU in den vergangenen Tagen kamen zur Sprache: „CDU und CSU sind immer dann besonders erfolgreich, wenn wir gemeinsam an der Lösung von Problemen arbeiten. So sollten wir es auch bei der größten Herausforderung seit der Deutschen Einheit halten. Wenn man auf die Taten schaut und die markigen Sprüche außer Acht lässt, stellt man fest: Wir haben die größten Verschärfungen im Asylrecht seit 20 Jahren auf den Weg gebracht. Schnellere Abschiebungen, weniger Fehlanreize, mehr sichere Herkunftsländer – es wäre zu Jahresanfang noch undenkbar gewesen, dass SPD und Grüne da mitmachen. Darauf sind wir als CDU stolz, und das sollte die CSU auch sein“, betonte Tauber. Und weiter: „Der Kurs lautet: Fluchtursachen beseitigen, EU-Außengrenzen sichern, Hilfe nur für die, die wirklich verfolgt sind. Alle anderen werden gehen müssen. (...) Wir sollten unsere Beschlüsse zügig umsetzen und uns dann anschauen, wo wir noch nachlegen müssen. Ich halte nichts davon, jeden Tag mit neuen Vorschlägen um die Ecke zu kommen, wenn man sie nicht auch umsetzen kann.“

Das komplette Interview können Sie hier nachlesen: <http://tinyurl.com/okcecsr>



„Kiffen ist eben doch schädlich“

„Kiffen ist eben doch schädlich. Das beweist der unglaubliche Stuss, den die Grüne Jugend zum Tag der Deutschen Einheit abgesondert hat.“ Mit diesen Worten hat CDU-Generalsekretär Peter Tauber eine verbale Entgleisung der „Grünen Jugend“ kommentiert.

Der Parteinachwuchs der Grünen hatte 25 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung mit folgender Aussage provoziert: „Am 3. Oktober wurde ein Land aufgelöst und viele freuen sich 25 Jahre danach. Warum sollte das nicht noch einmal mit Deutschland gelingen?“ Peter Tauber verurteilte die Aussagen aufs Schärfste: „Wir können stolz sein auf unser Vaterland – ein Land, das mit allen Nachbarn in Frieden und Freundschaft lebt, das international Verantwortung übernimmt, das frei, demokratisch und offen ist, das für viele Menschen aus anderen Regionen ein Ort der Hoffnung ist.“

Mehr dazu unter <http://tinyurl.com/o9q79bj>



Bühnenerfolge wie am Fließband



Peter Tauber im Gespräch mit Bürgermeister Rainer Schreiber und den Mitgliedern der Theatergruppe „Inkognito“. (Foto: Koch)

Seit 25 Jahren feiert die Theatergruppe „Inkognito“ Bühnenerfolge wie am Fließband – und das in durchaus passendem Ambiente, ist das Ensemble doch in der Oberndorfer „Fabrik“, in der einst Zigarren, später Kleider und schließlich Schreibmaschinenteile produziert wurden, beheimatet. Der heimische Bundestagsabgeordnete und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber warf kürzlich einen Blick hinter die Kulissen. Vorsitzender Lothar Fingerhut und Dr. Monika Fingerhut, die als künstlerische Leiterin fungiert, sowie weitere Vorstandsmitglieder hießen Tauber, der unter anderem von Bürgermeister Rainer Schreiber und dem örtlichen CDU-Vorsitzenden Josef Schreiber begleitet wurde, willkommen. Mit

einem kurzen Film, der die Höhepunkte der vergangenen 25 Jahre im Zeitraffer präsentierte, stellten die Amateurschauspieler sich und ihr Wirken vor. Tauber zeigte sich beeindruckt vom breitgefächerten Repertoire der Amateurschauspieler, das von Klassikern aus der Feder von Friedrich Dürrenmatt oder Curt Goetz bis hin zu zeitgenössischen Stücken von Lutz Hübner reicht. Seit einigen Jahren geben darüber hinaus auch überregional bekannte Künstler Gastspiele in der „Fabrik“.



CDU Bad Orb feiert 70. Geburtstag



Die Mandatsträger der CDU Bad Orb mit Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB und Michael Reul MdL.

13 „christlich gesinnte“ Männer riefen im Jahr 1945 die CDU Bad Orb ins Leben. Mit einem Festakt erinnerten die Orber Christdemokraten jetzt an die Gründung ihres Ortsverbandes vor 70 Jahren. Als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter ließ es sich CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber nicht nehmen, mit einer Festrede persönlich zu gratulieren. Dabei ging er sowohl auf die Grundwerte der Partei, als auch auf aktuelle Herausforderungen wie die Flüchtlingskrise ein. Tauber zeigte sich überzeugt, dass Deutschland Menschen auf der Flucht vor Krieg und Vertreibung Schutz bieten müsse. Zur Wahrheit gehöre aber auch, dass die Menschen, die nur aus wirtschaftlichen Gründen nach Deutschland kämen, keinen Anspruch auf Asyl haben und das Land schnellstmöglich wieder verlassen müssen.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther Straße 4
63584 Gründau-Lieblös
Telefon: 06051-91696-17
brieftauber@petertauber.de